Zum Aufsatz von Ex-Papst Benedikt XVI. zur Kirchenkrise

Das Handeln und Nichthandeln von Joseph Ratzinger / Papst Benedikt bezüglich sexualisierter Gewalt könnten ihn und seinen Vorgänger Papst Johannes Paul II., dem er von 1981 bis 2005 fast 24 Jahre als Präfekt der Kongregation für die Glaubenslehre diente, in der Kirchengeschichte vielleicht einmal ähnlich belasten wie das Verhalten von Pius XII. und des Vatikans zum Faschismus.

Benedikt im Wortlaut: Die Kirche und der Skandal des sexuellen Mißbrauchs

CNA Deutsch dokumentiert den Aufsatz von Papst emeritus Benedikt XVI. zur Kirchenkrise im vollen Wortlaut im Original

> de.catholicnewsagency.com 11.4.2019

* * *

Wunibald Müller: Stellungnahme zu den jüngsten Äußerungen von Papst em. Benedikt XVI. zur Missbrauchskrise

> 12.4.2019 (PDF 2 Seiten)

Nachts ist es kälter als draußen. Benedikts skurrile Notizen zum Missbrauch

Von Günther M. Doliwa, Wir sind Kirche-Bundesteam

> PDF 2 Seiten 15.4.2019

The text of Pope Ratzinger is a true Manifesto for a pre-conciliar and anti-conciliar Church, with many caricatures of reality and completely enclosed by Catholic identity. But we cannot go back.

> Wir sind Kirche-Italien 16.4.2019

Der Ausdruck "emeritierter Papst" ist nicht angemessen, auch wenn es derzeit wohl die offizielle Sprachregelung im Vatikan ist. "Ex-Papst" oder "ehemaliger Papst" sollte es heißen.

Der "emeritierte Papst": Eine Tradition wird gemacht

> katholisch.de 11.8.2019

Weitere Stellungnahmen

Former Pope Benedict blames church's scandals partly on the '60s

> nypost.com 10.4.2019

Theologe Magnus Striet: Die Gesellschaft ist nicht schuld an der Missbrauchskrise!

> katholisch.de 11.4.2019

"Gottvergessenheit" ist Problem der Kirche

ZdK äußert sich zu Aufsatz von Benedikt XVI.

> domradio.de 11.4.2019

Matthias Drobinski: Die anderen sind schuld

> sueddeutsche.de 11.4.2019

Michael Sean Winters: Benedict's letter about sex abuse crisis is a regrettable text

> National Catholic Reporter 11.4.2019

Missbrauchsopfer: Benedikt-Text geht "völlig an der Sache vorbei"

Ein "entlarvender Text", ein Rückblick "im Zorn", eine "absurde" Beschuldigung der 68er-Bewegung: Die

ersten Reaktionen auf die Analyse von Benedikt XVI. zur Kirchenkrise fallen überwiegend negativ aus.

> katholisch.de 12.4.2019

Falsch, eklig und gefährlich: Warum Joseph Ratzinger seiner Kirche einen Bärendienst erwiesen hat (Kommentar)

mit Zitierung von Wir sind Kirche

> infranken.de 12.4.2019

Alt-Abt Martin Werlen: «Das kann nicht sein»

> kath.ch 12.4.2019

Jörg Vins: "Keine Anteilnahme, keine Selbstkritik"

> swr.de 12.4.2019

Julius Müller-Meinigen: Die sexuelle Revolution von 1968 soll schuld sein

> Badische Zeitung 12.4.2019

Benedikt zum Missbrauchsskandal

> ZDF Heute Journal 12.4.2019

Thomas Seiterich: Benedikt XVI.: Die '68er sind Schuld

> Publik-Forum 12.4.2019

Kardinal Gerhard Ludwig Müller: "Benedikts Schreiben intelligenter als alle Beiträge zu Missbrauchsgipfel"

u.a. mit Zitaten von Vatikan-Expert:e Marco Politi

> welt.de 13.4.2019

Bettina Gaus: Päpste sind leider auch nur Menschen

> taz.de 13.4.2018

Kardinal Gerhard Ludwig Müller: "Das sind Leute, die weder glauben noch denken"

> kath.net 14.4.2019

Eindimensional und verzerrt. Kirchenrechtler Schüller kritisiert Ratzingers Missbrauchs-Aussagen (Interview)

> hr-iNFO Himmel und Erde 14.4.2019

Hermann Häring: Vom Ungeist theologischer Rechthaberei

> hjhaering.de 15.4.2019

Moraltheologen kritisieren Benedikt-Text: "Misslungener Beitrag"

mit Stellungnahme im Wortlaut:

> www.katholisch.de 15.4.2019

Michael Seewald: Benedikt XVI: Macht und leere Floskeln.

Was Benedikt XVI. über sexuellen Missbrauch sagt – und was nicht (sehr knapp, deutlich und verständlich)

> Frankfurter Rundschau 17.4.2019

Daniel Deckers und Thomas Jansen: Für die Welt verborgen?

> faz.net 18.4.2019

Peter Bürger: Karfreitag der Kirche

> heise.de 19.4.2019

Johannes Röser: Sexualmoral und sexuelle Revolution: Der ehemalige Papst nimmt Stellung

> Christ in der Gegenwart 17/2019

Grünes Licht von Franziskus

Die jüngsten Äußerungen von Benedikt XVI. zum Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche sorgen für Wirbel und Diskussionen. Nach Angaben von Kurienerzbischof Georg Gänswein waren sie aber mit Papst Franziskus abgestimmt.

> domradio.de 3.5.2019

Volker Resing: Verehrter Papa emeritus!

> Herderkorrespondenz 5/2019

Lucia Scherzberg und August H. Leugers-Scherzberg: Benedikts Schreiben zum Missbrauchsskandal: Ein populistisches Manifest

> feinschwarz.net 8.7.2019

* * *

2010

Vatikan: Pädophilie hat mit Homosexualität zu tun

Steile These vom Außenminister des Papstes: Der Missbrauchsskandal in der Kirche hat laut Kardinal Bertone nichts mit dem Zölibat zu tun - sondern mit gleichgeschlechtlichem Sex.

> sueddeutsche.de 13.4.2010

> Wir sind Kirche zum Krisengipfel 2019 in Rom

Zuletzt geändert am 22.07.2019